

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Petra Federau, Fraktion der AfD**

**Windenergieanlagen in Mecklenburg-Vorpommern  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Am 11. Januar 2022 legte der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, die „Eröffnungsbilanz Klimaschutz“ vor. Innerhalb dieser Mitteilung befindet sich die Rubrik „Erneuerbare Energien im Stromsektor“ und die Aussage: „Um hier voranzukommen, werden wir das Ziel von zwei Prozent der Landesflächen für Windenergie an Land gesetzlich verankern.“

Da bisher rund ein Prozent der Fläche der Bundesrepublik Deutschland mit Windenergieanlagen bebaut sind, bedeutet das eine Verdoppelung des Flächenbedarfs.

Hieraus ergeben sich auch für das Land Mecklenburg-Vorpommern grundsätzliche Fragen.

1. Die Windenergieanlagen in Mecklenburg-Vorpommern werden auf landeseigenen, auf kommunalen und auf in Privatbesitz befindlichen Flächen gebaut:  
Welchen prozentualen Anteil haben das Land, die Kommunen und private Grundeigentümer an den Flächen
  - a) für Windenergieanlagen, die bereits in Betrieb sind?
  - b) für Windenergieanlagen, die sich im Bau befinden?
  - c) für Windenergieanlagen, die sich in Planung befinden bzw. für die Flächen ausgewiesen sind?

Die abgefragten Daten liegen der Landesregierung nicht vor. Ein prozentualer Anteil kann nicht benannt werden, da die Landesregierung keine Kenntnis hat, in welchem Gesamtumfang Windenergieanlagen Grund und Boden in Anspruch nehmen.

Betreffend den Umfang der für den Bau von Windkraftanlagen in Anspruch genommenen landeseigenen Flächen wird auf die Antwort zu Frage 8 in Drucksache 8/312 verwiesen.

---

Der Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit hat namens der Landesregierung die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 9. März 2022 beantwortet.

2. Wie viele Windkraftanlagen (Anzahl) auf landeseigenen Flächen befinden sich
- a) im Eigentum des Landes?
  - b) zum Teil im Eigentum des Landes?
  - c) nicht im Eigentum des Landes?
- (Bitte mit Angabe der jeweiligen Gesamtnennleistung)?

**Zu a) und b)**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat kein Eigentum an Windenergieanlagen.

**Zu c)**

Auf landeseigenen Flächen befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2021 insgesamt 64 Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von 154,4 MW. An weiteren 35 Windenergieanlagen ist das Land Mecklenburg-Vorpommern mit geringen Flächenanteilen als Flächeneigentümer betroffen. Die Gesamtnennleistung dieser Anlagen ist nicht bekannt.

3. Bei wie vielen Windenergieanlagen (Anzahl) in Mecklenburg-Vorpommern, die sich auf landeseigenen Flächen befinden, ist das Land
- a) Betreiber der Anlagen?
  - b) Kooperationspartner für Betreibergesellschaften?
- (Bitte mit Angabe der jeweiligen Gesamtnennleistung)?

**Zu a)**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist nicht unmittelbarer Betreiber von Windenergieanlagen.

**Zu b)**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist nicht unmittelbarer Kooperationspartner für Betreibergesellschaften.

4. In welcher Höhe erzielte das Land Einnahmen
- a) als Verpächter von Grundstücken für den Zeitraum von 2010 bis 2021 (jährlich untergliedert)?
  - b) als Betreiber von Windenergieanlagen (Einspeisevergütung) für den Zeitraum von 2010 bis 2021 (jährlich untergliedert)?
  - c) die unter welcher Haushaltsposition verbucht wurden bzw. werden?

**Zu a)**

In den Jahren 2010 bis 2021 vereinnahmte das Land Mecklenburg-Vorpommern durch Windenergieanlagen einschließlich ihnen dienender Gestattungsflächen als Verpächter (landeseigner landwirtschaftlicher Grundstücke im Ressortvermögen und in Verwaltung der Abteilung 3 des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt) insgesamt 29 693 320 Euro.

Die jährlichen Einnahmen sind mit den verbuchten Haushaltstiteln in der folgenden Tabelle aufgeschlüsselt.

<b>Jahr</b>	<b>Nettoeinnahmen aus Windenergieanlagen in Euro</b>	<b>verbucht in Haushaltstitel</b>
2010	5 011	0802-131.01
2011	902 525	0802-131.01
2012	2 690 439	0802-131.01
2013	2 516 279	0802-131.01
2014	2 026 085	0802-124.04
2015	3 990 534	0802-124.04
2016	5 002 561	0802-124.04
2017	2 649 951	0802-124.04
2018	3 873 289	0802-124.04
2019	2 987 176	0802-124.04
2020	1 485 071	0802-135.51
2021	1 564 399	0802-135.51
<b>Summe</b>	<b>29 693 320</b>	

**Zu b)**

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 a) verwiesen.

**Zu c)**

Auf die Antwort zu Frage 4 a) wird verwiesen.

5. Mit welchen Kooperationspartnern arbeitet das Land bei den in der Antwort zu Frage 3 b) genannten Windenergieanlagen zusammen?

Es wird auf die Antwort zur Frage 3 b) verwiesen.